

Hof Großgrimberg

früher Münchgrimberg

früherer Pachthof der Zisterzeinserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Klosterhof](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Odenthal

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Hof Großgrimberg, früher Münchgrimberg, ging aus zwei Waldschenkungen in den Jahren 1210 und 1259 an das [Zisterzienserklster Altenberg](#) (1133-1803) hervor.

1743 hatte er einschließlich des „Busches“ eine Fläche von 137 Morgen. Er blieb bis zur Säkularisation 1803 im Besitz der Abtei.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002): Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, Band I. Bergisch Gladbach.

Hof Großgrimberg

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Klosterhof](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1210 bis 1259

Koordinate WGS84: 51° 03 59,86 N, 7° 09 26,46 O / 51.06663°, 7.15735°

Koordinate UTM: 32U 370891.98 5658849.29

Koordinate Gauss/Krüger: 2581169.1 5659696.4

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hof Großgrimberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0005> (Abgerufen: 26. März 2019)

Copyright © LVR

